

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: September 2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Kaufverträge, die über den Onlineshop www.paulineworpswede.de zwischen Pauline Worpswede, Inhaberin Miriam Amling (im Folgenden „Verkäuferin“), und dem Kunden (im Folgenden „Kunde“) geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Verkäuferin und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Verkäuferin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragspartnerin, Vertragsschluss

(1) Der Kaufvertrag kommt zustande mit:

Pauline Worpswede

Inhaberin Miriam Amling

Bergstraße 26

27726 Worpswede

Telefon: 04792 98 96 27 0

E-Mail: hallo@pauline-worpswede.de

(2) Die Darstellung der Produkte im Onlineshop ist kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Bestellung abzugeben. Die wesentlichen Merkmale der Waren ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung.

(3) Der Bestellvorgang läuft wie folgt ab: Der Kunde legt die gewünschten Produkte über die Schaltfläche „In den Warenkorb“ in den Warenkorb. Über

die Warenkorbseite gelangt er mit „Zur Kasse“ in den Bestellvorgang. Dort gibt er seine Kontakt- und Lieferdaten ein, wählt die Liefer- und die Zahlungsart und erhält eine Übersicht aller Bestelldaten. Eingabefehler kann der Kunde vor dem Absenden der Bestellung jederzeit über die Bearbeiten-Funktion der einzelnen Schritte sowie die üblichen Browserfunktionen erkennen und berichtigen. Mit dem Anklicken der Schaltfläche, die den Bestellvorgang abschließt, gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor dem Absenden der Bestellung muss der Kunde diese AGB und die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis nehmen und durch Setzen des dafür vorgesehenen Häkchens bestätigen.

(4) Nach dem Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine automatische E-Mail, in der die Bestellung aufgeführt ist (Bestelleingangsbestätigung). Diese dokumentiert nur, dass die Bestellung bei der Verkäuferin eingegangen ist. Die Verkäuferin nimmt das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen an, und zwar, je nachdem, was zuerst eintritt, a) durch eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail), b) durch Auslieferung oder Bereitstellung der Ware zur Abholung oder c) dadurch, dass die Zahlung nach Abgabe der Bestellung abgewickelt wird. Wählt der Kunde eine Zahlungsart, bei der die Zahlung unmittelbar im Bestellvorgang ausgelöst wird (zum Beispiel PayPal, Klarna, Kreditkarte), kommt der Vertrag bereits in dem Zeitpunkt zustande, in dem der Kunde die Zahlungsanweisung bestätigt. Nimmt die Verkäuferin das Angebot nicht innerhalb der Frist an, gilt dies als Ablehnung; bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

(5) Die Vertragssprache ist Deutsch.

(6) Der Vertragstext wird von der Verkäuferin gespeichert. Der Kunde erhält die Bestelldaten mit der Bestelleingangsbestätigung per E-Mail. Die jeweils gültigen AGB kann der Kunde jederzeit unter www.paulineworpswede.de/agb abrufen, speichern und ausdrucken.

§ 3 Beschaffenheit der Ware, Verfügbarkeit

(1) Die Beschaffenheit der Ware ergibt sich aus der Produktbeschreibung im Onlineshop. Farbdarstellungen können je nach verwendetem Bildschirm geringfügig vom Original abweichen.

(2) Ist eine bestellte Ware nicht verfügbar, teilt die Verkäuferin dies dem Kunden unverzüglich mit. In diesem Fall kommt kein Vertrag zustande beziehungsweise die Verkäuferin tritt vom Vertrag zurück; bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

§ 4 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise sind Endpreise in Euro und enthalten die gesetzliche

Umsatzsteuer.

(2) Der Versand erfolgt ausschließlich innerhalb Deutschlands. Ab einem Warenwert von 99,00 Euro ist der Versand kostenfrei. Darunter fallen Versandkosten in Höhe von 6,99 Euro pro Bestellung an. Für Kleinmöbel und sperrige Artikel können abweichende Versandkosten gelten; diese werden auf der jeweiligen Produktseite und im Bestellvorgang ausgewiesen. Die Versandkosten werden dem Kunden in jedem Fall vor Abgabe der Bestellung angezeigt.

(3) Der Kunde kann seine Bestellung alternativ kostenfrei im Ladengeschäft der Verkäuferin abholen (Bergstraße 26, 27726 Worpswede). Die Ware ist in der Regel innerhalb von 24 Stunden abholbereit; der Kunde wird per E-Mail benachrichtigt. Die Abholung ist während der Öffnungszeiten möglich, die auf der Website angegeben sind.

§ 5 Zahlung

(1) Dem Kunden stehen die im Bestellvorgang angezeigten Zahlungsarten zur Verfügung, insbesondere PayPal, Klarna und Zahlung per Kredit- oder Debitkarte. Bei Abholung im Ladengeschäft ist die Zahlung vor Ort möglich, sofern diese Option im Bestellvorgang angeboten wird.

(2) Bei Zahlung über PayPal oder Klarna erfolgt die Zahlungsabwicklung über den jeweiligen Zahlungsdienstleister zu dessen Nutzungsbedingungen, die dem Kunden im Zahlungsvorgang angezeigt werden. Für einzelne Klarna-Zahlungsarten kann Klarna eine Bonitätsprüfung durchführen.

(3) Der Kaufpreis ist mit Vertragsschluss fällig.

§ 6 Lieferung, Lieferzeit, Transportschäden

(1) Die Lieferung erfolgt mit einem Versanddienstleister an die vom Kunden angegebene Lieferadresse innerhalb Deutschlands.

(2) Die Lieferzeit beträgt in der Regel 3 bis 5 Werktage ab Vertragsschluss. Bei Zahlungsarten, bei denen die Zahlung nicht sofort ausgelöst wird, beginnt die Lieferzeit mit dem Zahlungseingang. Abweichende Lieferzeiten sind auf der jeweiligen Produktseite angegeben.

(3) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, wird der Kunde gebeten, diese Schäden möglichst sofort beim Zusteller zu reklamieren und die Verkäuferin schnellstmöglich zu informieren. Das Unterlassen einer solchen Reklamation hat für die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden keine Folgen, hilft der Verkäuferin aber, eigene Ansprüche gegenüber dem Versanddienstleister geltend zu machen.

§ 7 Widerrufsrecht



Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten, insbesondere Voraussetzungen, Fristen und Folgen des Widerrufs, ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung, die unter www.paulineworpswede.de/widerruf abrufbar ist. Der Widerruf kann unter anderem online über die Schaltfläche „Vertrag widerrufen“ auf unserer Website erklärt werden.

§ 8 Gewährleistung

- (1) Ist die gelieferte Ware mangelhaft, gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Mängelhaftung (§§ 434 ff. BGB). Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche zwei Jahre ab Ablieferung der Ware.
- (2) Garantien im Rechtssinne übernimmt die Verkäuferin nur, wenn dies ausdrücklich zu dem jeweiligen Artikel erklärt wurde. Herstellergarantien bleiben unberührt.
- (3) Beanstandungen und Mängelansprüche können an die in § 2 Absatz 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware Eigentum der Verkäuferin.

§ 10 Haftung

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§ 11 Geschenkgutscheine

- (1) Geschenkgutscheine der Verkäuferin können nur zum Kauf von Waren im Onlineshop oder im Ladengeschäft eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Ein Restguthaben bleibt bis zum Ablauf der Gültigkeit erhalten.
- (2) Beim Kauf eines Gutscheins wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen; sie entsteht erst beim Kauf der Ware.

§ 12 Streitbeilegung

Die Verkäuferin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Auf Verträge zwischen der Verkäuferin und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende



Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz der Verkäuferin. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.